

<http://www.zehn.de/die-elektrotherapie-6054609-5>

[01.04.2015]

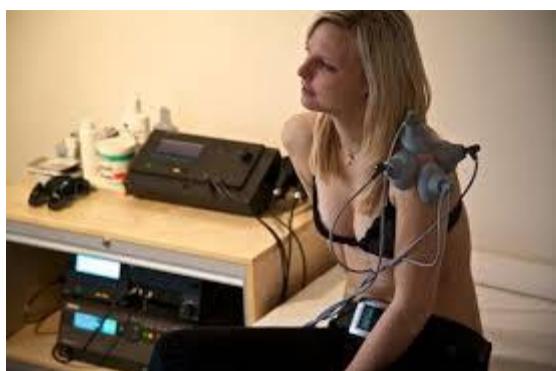
05 Die Elektrotherapie

A.



http://www.biophysikalische-medizin.at/page4/page15/files/2010-03-31img_3455.jpg

[10.04.2015]



http://www.biophysikalische-medizin.at/page4/page15/files/2010-03-31img_3469.jpg

[10.04.2015]



http://www.juntermanns-medizintechnik.de/pages/therapieformen/images/Elektrotherapie_Knie.jpg

[10.04.2015]



<http://sympomat.de/images/thumb/Elektrotherapie.jpg/450px-Elektrotherapie.jpg> [10.04.2015]

Hydroelektrisches Vollbad oder Stangerbad



http://www.physiotherapie-sabine-werner.de/modules/gallery/galleries/bad-packung-kass-leistung/IMG_D65789-52733C-3DEF74-4B4438-C97F69-0629AA.jpg [10.04.2015]



[http://www.fid-](http://www.fid-ge sundheitswissen.de/physikalische-therapien/stangerbad/)

gesundheitswissen.de/physikalische-therapien/stangerbad/ [10.04.2015]

B.

Vielseitig einsetzbar

Bei der Elektrotherapie ist vor allem die Behandlung mit dem so genannten Reizstrom bekannt. Diese Anwendung ist sehr häufig. Meistens leiden die Patienten unter **chronischen Schmerzzuständen aller Art** - etwa Arthrose, Rheuma oder dem bekannten Ischias-Problem.

Wichtig ist hier die Regelmäßigkeit - eine tägliche Anwendung wird empfohlen. Entgegen vieler Vorurteile ist diese **Therapie keineswegs unangenehm**, denn der Patient bestimmt die Grenze der Belastbarkeit selbst. Auf die schmerzenden Stellen werden Elektroden geklebt. Während der Behandlung ist lediglich ein gewisses Kribbeln spürbar.

Bei einem Stangerbad sitzt oder liegt man in einer mit Wasser gefüllten Badewanne, die ganz leicht unter Strom gesetzt wird. Dadurch können **Lähmungserscheinungen oder Durchblutungsstörungen** äußerst effektiv behandelt werden. Patienten, die Herzschrittmacher haben oder unter Kreislaufproblemen und Hauterkrankungen leiden, dürfen eine Elektrotherapie allerdings nicht in Anspruch nehmen.

I. Beantworten Sie die folgenden Fragen!

1. Welchen Strom wendet man zur Behandlung bei der Elektrotherapie an?

.....

2. Worunter leiden die meisten Patienten?

.....

3. Was ist bei dieser Art Therapie sehr wichtig?

.....

4. Was für Vorurteile gibt es gegen diese Therapie?

.....

5. Wohin werden die Elektroden geklebt?

.....

6. Was kann man während der Behandlung spüren?

7. Wie verläuft die Therapie bei einem Stangerbad?
.....
8. Was kann dank dieser Methode äußerst effektiv behandelt werden?
.....
9. Welche Patienten dürfen das Stangerbad auf keinen Fall in Anspruch nehmen?
.....
.....

II. Ergänzen Sie die folgenden Sätze! Was ist richtig: a, b oder c?

1. Bei der Elektrotherapie ist 1 allem die Behandlung mit dem so genannten Reizstrom 2.
2. Diese Anwendung ist 3 häufig.
3. Eine 4 Anwendung wird empfohlen.
4. Der Patient 5 die Grenze 6 Belastbarkeit selbst.
5. Ein gewisses 7 ist während der Behandlung 8 spürbar.
6. Bei einem Stangerbad sitzt oder liegt man in einer mit Wasser 9 Badewanne, die ganz leicht unter Strom 10 wird.
1. a) zu b) in c) vor
2. a) verkannt b) bekannt c) genannt
3. a) viel b) leicht c) sehr
4. a) tägliche b) wöchentliche c) monatliche
5. a) zeichnet b) skizziert c) bestimmt
6. a) der b) die c) das
7. a) Krabbeln b) Kribbeln c) Kurbeln
8. a) lediglich b) ab und zu c) nie
9. a) füllenden b) kochenden c) gefüllten
10. a) gesessen b) setzenden c) gesetzt

C.

III. Bilden Sie fünf Fragen zum Text „Wie wirkt Elektrotherapie?“!

1.
2.
3.
4.
5.

<http://www.tk.de/tk/behandeln-a-z/e/elektrotherapie/25274> [01.04.2015] (...)

Wie wirkt Elektrotherapie?

Galvanische Ströme bewirken durch die Bewegung elektrisch geladener Teilchen (positive und negative Ionen) eine Schmerzlinderung und können durch Durchblutungsförderung und Stoffwechselsteigerung im durchbluteten Gewebe die Heilung unterstützen.

Niederfrequente Reizströme erregen Nerven- und Muskelfasern und veranlassen die Muskulatur, sich zusammenzuziehen. Vor allem bei geschwächter und teilgelähmter Muskulatur kann so die Funktion erhalten und eine Schwächung vermindert werden.

Mittelfrequente Wechselströme/Interferenzströme: Je nach Anwendungsform überwiegt die schmerzlindernde oder die stimulierende Wirkung mit Muskelkontraktion und anschließender Muskelentspannung. Dadurch werden die Durchblutung gesteigert, Schwellungen reduziert und die Muskulatur gelockert.

Die Hochfrequenztherapie führt zur Erwärmung von Gewebe, das tief im Körper liegt. Sie wirkt durchblutungsfördernd und schmerzlindernd und stabilisiert die Muskelspannung. Auch Stoffwechsel- und Abwehrprozesse können durch die elektrischen Ströme im Körper angeregt werden.

IV. Kombinieren Sie richtig!

| | |
|--|---|
| 1. eine Schmerzlinderung | a) die Muskulatur zusammenzieht |
| 2. durch Durchblutungsförderung und Stoffwechselsteigerung | b) Gewebe führen |
| 3. Nerven- und Muskelfasern | c) stabilisieren |
| 4. veranlassen, dass sich | d) so die Funktion erhalten |
| 5. bei geschwächter und teilgelähmter Muskulatur | e) im durchbluteten Gewebe die Heilung unterstützen |
| 6. die schmerzlindernde oder die stimulierende Wirkung | f) schmerzlindernd wirken |
| 7. zur Erwärmung von | g) bei der Anwendung mittelfrequenter Wechselströme |
| 8. durchblutungsfördernd und | h) bewirken |
| 9. die Muskelspannung | i) Abwehrprozesse anregen |
| 10. Stoffwechsel- und | j) erregen |

V. Ergänzen Sie das Fehlende in den folgenden Sätzen!

diese - eine - durchblutungsfördernd - nach - die - werden - Muskelspannung - vermindern - oder - zu

1. Galvanische Ströme bewirken Schmerzlinderung.
 2. So kann die Heilung unterstützt
 3. Wenn man mit geschwächter und teilgelähmter Muskulatur tun hat, kann man auf Art und Weise die Funktion erhalten und eine Schwächung
 4. Je Anwendungsform überwiegt die schmerzlindernde die stimulierende Wirkung.
 5. Die Hochfrequenztherapie wirkt und schmerzlindernd und stabilisiert die
 6. Auch Stoffwechsel- und Abwehrprozesse können durch elektrischen Ströme im Körper beschleunigt werden.

Wann wird die Elektrotherapie angewendet?

Die Wirkung des elektrischen Stroms ist vielfältig:

- Förderung der Durchblutung
- Anregung der Muskelaktivität
- Beeinflussung der Nerven und der Schmerzleitung (Schmerzlinderung)
- Erwärmung der Haut und von tiefer gelegenem Gewebe
- Anregung von Stoffwechselprozessen und Stärkung der Körperabwehr

Dementsprechend wird die Elektrotherapie eingesetzt bei:

- Schmerzsyndromen am Bewegungsapparat
- Muskelverspannungen und Muskelzerrungen
- Muskelschwächen und Muskellähmungen
- Inkontinenz (= nicht vermögen / nicht im Stande sein, Harn oder Stuhl willkürlich zurückzuhalten – A. Kafel) = bei Schwäche oder Lähmung der Beckenboden- beziehungsweise Blasenmuskulatur

Schwellungen (Ödeme) können besonders wirkungsvoll abgebaut werden, wenn man die Elektrotherapie mit physiotherapeutischen Verfahren, beispielsweise Lymphdrainage oder aktive Bewegungstherapie, kombiniert.

VI. Wie wirkt der elektrische Strom auf den menschlichen Organismus? Beantworten Sie diese Frage, indem Sie aus den Nominalkonstruktionen Sätze bilden.

Beispiel: Förderung der Durchblutung – Die Durchblutung wird gefördert.

1. Anregung der Muskelaktivität -
2. Beeinflussung der Nerven und der Schmerzlinderung -
3. Erwärmung der Haut und von tiefer gelegenem Gewebe -
4. Kein willkürliches Zurückhalten von Harn oder Stuhl -
5. ein besonders wirkungsvoller Abbau von Schwellungen (Ödeme) -

Welche Risiken hat die Elektrotherapie?

Bei unsachgemäßer Anwendung, zum Beispiel zu hoher Dosis, kann die Elektrotherapie zu Hautschäden mit Störung der Durchblutung und der Empfindung (Sensibilität) führen. Entzündungsprozesse können durch die Behandlung gefördert werden. Bei Schwangeren löst eine Hochfrequenztherapie über der Gebärmutterregion kindliche Missbildungen aus.

Weitere Gründe, die die Anwendung der Elektrotherapie ausschließen:

- Metalle im Körper des Patienten (zum Beispiel Gelenkprothesen)

- Akute Entzündungen
- Blutgerinnung (Thrombosen)
- Offene Hautstellen
- Schwere arterielle Durchblutungsstörungen ([Arteriosklerose](#))

Bei folgenden Erkrankungen sollte eine Elektrotherapie nur mit besonderer Vorsicht angewendet werden:

- Herzrhythmusstörungen oder vorhandener Herzschrittmacher
- Bösartige Tumorerkrankungen
- Fieberhafte Krankheitsprozesse
- Erhöhte Blutungsneigung

VII. Beantworten Sie die folgenden Fragen!

1. Was für fatale/tragische Folgen kann es geben, wenn man zum Beispiel eine zu hohe Dosis Strom anwendet?

.....

2. In welchen Fällen ist die Anwendung der Elektrotherapie ausgeschlossen?

.....

3. Bei welchen Erkrankungen sollte eine Elektrotherapie nur mit besonderer Vorsicht angewendet werden?

.....

VIII. Nennen Sie den bestimmten Artikel, Plural und die polnische Bedeutung der folgenden Substantive!

- | | | |
|------------------------------|-------|-------|
| 1. Metall | ..... | ..... |
| 2. Missbildung | ..... | ..... |
| 3. Gelenk | ..... | ..... |
| 4. Blutgerinnung | ..... | ..... |
| 5. Haut | ..... | ..... |
| 6. Durchblutungsstörung | ..... | ..... |
| 7. Herzrhythmus | ..... | ..... |
| 8. Herzschrittmacher | ..... | ..... |
| 9. Tumor | ..... | ..... |
| 10. Blutungsneigung | ..... | ..... |